



PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR  
**SOZIALE BERUFE**

## WEN SPRECHEN WIR AN?

---

Pflegefachkräfte in allen Positionen.

## TERMINE

---

Nach Vereinbarung

## ABSCHLUSS

---

Teilnahmebescheinigung der Paritätischen Schulen für soziale Berufe gGmbH

## KURSIONFORMATIONEN

---

**Unterrichtsort** bei Ihnen

**Unterrichtszeiten** individuell, nach Absprache

**Teilnehmerzahl** max. 16 Teilnehmer

**Kursgebühren** Fordern Sie unser Angebot an

**Kursleitung** Oliver Heitz, Schulleiter,  
Erziehungswissenschaftler M.A.

**Dozenten/innen** Janina Brändle  
stellvertretende Schulleiterin,  
Pflegepädagogik B.A.,  
Gesundheitsförderung M.A.,  
Altenpflegerin

**Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular:**  
siehe [www.pari-schulen.de](http://www.pari-schulen.de).

*Interesse geweckt?*

Mehr erfahren Sie auf  
[www.pari-schulen.de](http://www.pari-schulen.de)

Verwaltung:  
Inselstr. 30 · 77756 Hausach  
T 07831 9685-0  
Fax 07831 9685-29  
[info@pari-schulen.de](mailto:info@pari-schulen.de)



PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR  
**SOZIALE BERUFE**



**WIR BILDEN WEITER**

**Entbürokratisierung der  
Pflegedokumentation**

**(INHOUSE)**

**für Pflegefachkräfte**

[www.pari-schulen.de](http://www.pari-schulen.de)



## WELCHE ZIELE VERFOLGT DIE FORTBILDUNG?

---

Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit wurde das Projekt „Entbürokratisierung der Pflegedokumentation“ initiiert. Bereits im Jahr 2013 wurden Empfehlungen zur Effizienzsteigerung der Pflegedokumentation veröffentlicht.

Mit der Umstrukturierung der Pflegedokumentation sollen nun vor allem Pflegefachkräfte sowie Pflegehilfskräfte von stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen den Umgang mit dem „Strukturmodell nach Beikirch“ erlernen und dabei gefördert werden, dieses sach- und fachgerecht einsetzen zu können.

Im Rahmen der Fortbildung erhalten Sie die Gelegenheit, sich mit dieser Art der Dokumentation zu befassen sowie den Umgang anhand von Praxisbeispielen zu erlernen, um diese in der Pflegepraxis sinnvoll einsetzen und evaluieren zu können.



## WAS SIND DIE INHALTE?

---

- Zweck der Dokumentation
- Pflegedokumentation bisher
- Pflegeprozess
- Grundstruktur der Pflegedokumentation
- Neuorientierung der Pflegedokumentation (basierend auf 4 Elementen)
  - Element 1 → SIS
  - Element 2 → Maßnahmenplanung
  - Element 3 → Berichteblatt
  - Element 4 → Evaluation

## WIE SEHEN DIE METHODEN AUS?

---

Wir legen Wert auf praxisnahes und direkt umsetzbares Vorgehen. Dabei leiten uns die Grundsätze Carl Rogers: Echtheit der Person, Wertschätzung des Anderen und Empathie für unser Gegenüber.

Neben Theorieimpulsen fördern wir selbständiges Lernen z.B. in Form von Gruppenarbeit. Darüber hinaus eröffnen sich den Teilnehmer/Innen der Fortbildung neue Erfahrungsräume z.B. durch Eigenarbeit oder in Simulationen. Dabei werden v.a. Aufgabenstellungen aus der individuellen Praxis in der Gruppe reflektiert. Darüber hinaus richtet sich die Methodenwahl nach Ihren Bedürfnissen.

Nicht zuletzt sind wir der Auffassung: Lernen soll Freude bereiten. Um ein ermutigendes und zur Reflexion anregendes Lernklima zu schaffen, erhalten eventuelle Störungen (Ihre Anliegen und Fragen) den angemessenen Vorrang.

